

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

niederer Polizei, z. B. über die Maximalgeschwindigkeit durch die einzelne Ortschaft innerhalb annehmbarer Schranken, anbestimmen. Ob eine Revision der Bundesverfassung hierfür nötig sei, ist bestreitbar. Um jeden Zweifel zu haben, würde ich die Verfassungsrevision vornehmen. Nur nicht zu viel Zweifel, zu viel Bedenken! Frisch und froh! Gerät es nicht das erste Mal, gelingt es beim zweiten Anlauf. Eine gute Sache gelangt auch beim Volke schliesslich zum Siege. Einem notwendigen Fortschritt widersteht auf die Dauer weder der Einzelne, noch die öffentliche Meinung.

Ich bringe mein Hoch einer gesunden Entwicklung des gesamten modernen Verkehrswesens der Schweiz durch Bundesrecht!

Denselben Tenor hatte die Rede Ruchets, als der Vorsteher des Departements des Innern Namens des Bundesrates die Ausstellung eröffnete. Er sagte u. a.:

„Das Fahrzeug hat sich seinen Platz unter der Sonne erobert. Das Automobil dagegen erfreut sich noch nicht der gleichen Sympathie. Und doch leistet das Automobil nützliche Dienste, wie z. B. u. a. in der Postverwaltung. Es ist nicht mehr allein das Fahrzeug einer bevorzugten Klasse. Trotzdem hat das Automobil mit noch sehr zahlreichen Gegnern zu kämpfen.“

Man muss zugeben, dass gar viele Automobilisten durch zu schnelles Fahren das Agerneis der Landbevölkerung hervorrufen. Den Behörden steht die Pflicht zu, Auswüchse auf beiden Seiten zu ahnden. Dank den verschiedenen Sportsvereinen, Touringclub usw. haben wir heute in der Schweiz ein Konkordat, welches über das Fahren mit Automobil und Fahrrädern genaue Vorschriften enthält. Die heutige Gesetzgebung genügt aber nicht; sie muss und kann noch verbessert und vervollkommen werden. Die gesetzgeberische Tätigkeit muss auch noch von anderer Seite unterstützt werden, nämlich durch die Fortschritte der Technik, durch die Vereinfachung des heutigen Automobils.“

Bei offiziellem Anlass hat also der Bundesrat durch zwei seiner Mitglieder seinen Willen, der Automobilgesetzgebung den Weg zu bahnen, in klarer Weise der Öffentlichkeit kundgegeben. Er unternimmt damit ein schwieriges Stück Arbeit, aber wir zweifeln nicht daran, dass es ihm mit Hilfe der eidgenössischen Räte gelingen werde, zu einem befriedigenden Ziele zu gelangen, unterstützt auch durch die Fortschritte der Technik.



Ein Beitrag zur Lebensmittelverfeuerung.

Zu der gegenwärtig erfahrungsgemäss weit verbreiteten Lebensmittelverfeuerung, die keine Aussicht auf das Gegen teil aufkommen lässt, reimen sich schlecht die Schundpreise, die von der „Reisevereinigung Deutscher Beamten, Lehrer und Kaufleute“ den in ihrem Reisebuch von ihr empfohlenen Hotels zugemutet, resp. vorgeschrieben werden. Den Hoteliers, die Mitglieder dieser Reisegesellschaft als Gäste haben, resp. im Reisebuch aufgenommen sein wollen, legt sie nämlich folgenden Zeidel zur Unterschrift vor:

Aufnahmegesuch:

§ 1. Ich gewähre den Mitgliedern der Reisevereinigung Deutscher Beamten, Lehrer und Kaufleute und deren Angehörigen gegen Vorzeigung der Mit-

gliedskarte Unterkunft und Verpflegung zu folgenden Einheitspreisen:

1. Unterkunft, Licht und Bedienung M.	1.50	Fr. 1.90
2. Wurst Schnitzl, Beefsteak oder ähnlichem Fleische	1.25	1.50
3. Gemüse (grün, Bohnen, Schoten und Mohrrüben, geröstete Kartoffeln und ähnliches)	0.30	0.40
4. Setz-, Spiegel-, Rührei oder Eierspeise aus vier Eiern	0.60	0.75
5. 1 Glas Münchener Bier	0.40	0.50
6. 1/4 l. Landwein	0.20	0.25
7. Pensionspreis (für mehr als zw. ei)		
Tage Aufenthalt)	5.—	6.25
(Obige Preise gelten als Höchstpreise.)		

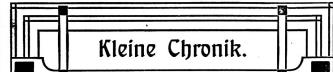
§ 2. Hotels, welche 2000 m und höher liegen, können um die Hälfte erhöhte Preise führen.

§ 3. Sollte meine Hotel besetzt sein, so verpflichte ich mich, den Mitgliedern und deren Angehörigen eine andere gute Unterkunft zu ähnlichen Preisen nachzuweisen.

§ 4. Zur Deckung der Unkosten für Herausgabe und Vertrieb des Reisebuchs werden für die Aufnahme M. 5.— (Fr. 6.25) erhoben, das spätestens bis zum 20. Mai cr. an den Schatzmeister der Vereinigung, Herrn Lehrer Hans Kuban, Berlin N. O. 43, Weinstr. 2 III einzubezahlen sind (Postanweisung).

Das sollten also „Höchstpreise“ sein, zu denen der Hotelier sich selbst verurteilt, um diesen noblen Reisegesellschaft zu Willen zu sein! Und dafür, dass er das sich selber zu Leid tut, soll er auch noch gestraft werden dadurch, dass er für die Ehre, in das von der Gesellschaft herausgegebene Reisebuch eingetragen zu werden, Mk. 5.— = Fr. 2.50 zu blechen hat!

Zu dieser Art Geschäft werden sich in dieser teuren Zeit unsere Hoteliers wohl nicht herbeilassen, wenn sie nicht Geld zulegen oder durch minderwertige Bedienung zu diesen Schundpreisen ihr Renommee schädigen wollen. Davor möchten wir hiermit gewarnt haben.



Kleine Chronik.

Glarus. Im Hotel Glarnerhof wird Zentralheizung und elektrische Beleuchtung eingerichtet.

Luzern. Die Aktiengesellschaft des Hotels National beschliesst für 1905 eine Verteilung einer Dividende von 7%, wie im Vorjahr.

Thun. Die Aktiengesellschaft Thunerhof-Bellevue richtet für das Geschäftsjahr 1905 eine Dividende von 4% aus.

Heimatschutz. In den drei Oberländer Gemeinden Zugo, St. Moritz und Celerina wurden durch gemeindepolizeiliche Beschlüsse die Natur verunstaltenden Reklamefahnen wegdekreiert.

St. Moritz. Wie die „Engad. Post“ vernimmt, ist Herr Schulze von der Direktion des Grand Hotel zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Herr Rük, zur Zeit Leiter eines grösseren Hotels in Nizza.

Vom Thunerhof. Herr G. Wolf-Zumbach hat das Hotel Bären in Oberhofen küflich an Frau R. Biland-Wettler abgetreten und mit 1. Mai den Betrieb des Restaurant Waldhaus Beatshöhlen übernommen.

Waldbaus-Flims. Zum Zweck der Hebung und Förderung des Kurortes Flims und Waldbaus Flims hat sich in Flims ein Kur- und Verkehrsverein Flims und Waldbaus Flims gegründet.

Interlaken. Das Hotel Interlaken hat über den Winter bedeutende Umbauten erfahren. Es wurde um ein Stockwerk erhöht, erhielt einen Lift und Zentralheizung. Die Wiedereröffnung findet am 6. Mai.

St. Moritz. Das Hotel Engadinerhof in St. Moritz-Bad ist von den Hinterlassenen des verstorbenen Besitzers, der Frau W. Hornbacher und drei Kindern, übernommen worden, die unter der Firma G. Hornbachers Erben eine Kollektivgesellschaft eingegangen sind.

Luzern. Die Generalversammlung der A.-G. Waldstätterhof & Savoy-Hotel hat die Rechnung für 1905 genehmigt, nach welcher die garantierte Minimalldividende von 5 Prozent zur Ausrichtung gelangt. Mit Ende 1905 ist der Termin der garantierten Minimalldividende abgelaufen.

Luzern.

Zum Vorsteher des offiziellen Verkehrs-

büros und Sekretär des Verkehrscomission für

Luzern

Wien.

Lucern. Vierwaldstättersee und Urisee an Stelle des nach 14jährigem Dienst zurückgetretenen Hrn. Ramsauer ist Hr. Emil Stigeler-Stribiorn ernannt worden und hat auf 1. Mai sein Amt angetreten.

Interlaken.

Das Hotel Metropol-Monopol ist eines

solistischen

Renovationsprojektes.

Ein grosser Teil des Hauses wurde neu möbliert und ein Anzahl Appartements sind mit Privat-Badezimmern und Toilette eingerichtet worden. Die Wiedereröffnung findet mit 10. Mai statt.

Interlaken.

Das Grand Hotel hat die Zahl seiner

Privatbadezimmer wesentlich erhöht und dieselben

mit Toiletten und W. C. versehen, ferner hat der

grossen Speisesaal eine feine Louis XV Dekoration erhalten, wie auch das an der Aare, nächst der

künftigen Harderban gelegene Restaurant durch Dekorationen verschönert worden ist. Die Eröffnung findet am 12. Mai statt.

Luzern.

Es hat sich eine Aktiengesellschaft

mit einem Kapital von 100 000 Fr. gebildet zum

Zwecke der

Einrichtung des Dampfschiffwerks

beiderseits des Luzerner See.

Das neue Palace-

Hotel des Herrn Bucher-Durrer wird am 7. Mai eröffnet und enthält 35 Salons, 250 Zimmer mit 350 Betten, 120 Badezimmer. Alle Appartements sind privat eingang.

Bad Schinznach.

Die Firma Ansler, Rilliet &

Gie. zeigt an, dass sie das Bad Schinznach küflich

erworben habe und es in bisheriger, doch wesentlich

verbesserter Weise fürführen werde. Schon für die

kommende Saison sind wesentliche Verbesserungen in Ausführung begriffen: Hotel-Lifts, Bäder-Lifts, elektrisches Licht in allen Räumen, Lawn Tennis,

Auto-Garage.

Paris.

Die am 28. April 1906

stattgefundenen

Generalversammlung der Aktionäre des Grand Hotel

genehmigte die vorgelegte Rechnung und Bilanz.

Bei einer Einnahme von Fr. 5546 393.12 (1904 = 4720 162.50) ergab sich ein Gewinn von Fr. 1 248 603.47 (1904 = 940 490.44). Für Abschreibungen wurden ca. Fr. 300 000 verrechnet, ca. Fr. 5000 dem Reserve-Fonds zugewiesen, und Fr. 428 832.39 auf Reiseförderung vorgestragen. Zur Verteilung gelangten 18 % gegen 11 % im Vorjahr.

Baierischer Oberland.

Der Oberländer Verkehrs-

verein hat Konferenzen des Vorstandes, mit den

Vertretern der lokalen Verkehrsvereine eingeführt,

um ständigen Kontakt der Zentrale mit den einzelnen

Teilen herzustellen. Auf die Saison wird der Führer

durchs Oberland in neuer Ausgabe erscheinen,

ferner ein illustriertes

Plakat

in Form

eines Katalogs der Hotels und Pensionen mit Angabe ihrer Preise.

Weinhandel.

Der unlängst gegründete Schweiz-

Weinbünderverband hat die Schaffung einer „schwarzen Liste“ beschlossen, auf welcher alle den reellen

Weinhandel schädigenden Elemente figurierten sollen, mit geschätzten Werten, welche die tatsächlichen Kosten bestätigen. Eine andere neue Institution des Ver-

bundes besteht in der „Betriebszentrale“.

Die Tätigkeit erstreckt sich auf die ganze Schweiz und bezieht die Besorgung aller Betriebsungen, welche die Verbandsmitglieder gegen slämige Kunden anzuheben gezwungen sind.

Lugano.

Ein Blumenkorso abgehalten, mit vorhergehender

Blumenausstellung im Hofe des Stadthauses.

Es werden grossartige Vorbereitungen getroffen,

um den Fremden ein wirklich gelungenes Blumenfest

zu bieten, und es sind hohe Preise in Geld und

Ehrenmedaillen ausgestellt für die schönsten blumen geschmückten Equipagen, Autos, Motorcykletten,

Fahrräder und Bäritzen, sowie für die reichhaltigsten

und schönsten Blumenstände, blumen geschmückten

Rapportwill.

Die Gemeinnützige Gesellschaft

des St. Gallen-Schweizerbunds

beschäftigt die Herausgabe

eines Fremdenführers für diesen Bezirk.

Es soll vor-

sehen werden, die einzelnen Verkehrsvereine zu einem

Verbund zu vereinigen, wodurch die Herausgabe des Führers erleichtert würde. Eine Kommission erhielt den Auftrag, in Verbindung mit der Verkehrscommission Rapperswil, mit den einzelnen Gemeindes über die Gründung eines gemeinsamen Verkehrs-

büros für den ganzen Bezirk und Herausgabe eines

Fremdenführers in Unterhandlungen zu treten.

Überfüllte Hotels.

Im Reiseprogramm des

Königs Eduard VII.

war ursprünglich im Anschluss

an den Besuch von Korfu ein Aufenthalt in Venetien

geplant.

Reklamen unter dem Redaktionstrich finden

keine Aufnahme.

Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

geplant, und in der Lagunenstadt rüstete man sich be-
sonders eifrig. Ein Empfang der britischen Monarchen
Unternehme hat entschieden, dass in letzter Stunde
das Kommen des Königs abgesagt wurde. Der Grund
dafür ist ein eigenartiger. König Edward verlangte
für sich, seine Gemahlin und sein Gefolge 21 Zimmer
in demselben Hotel. Nun ist aber Venedig zur Zeit
derartig von Fremden überfüllt, dass es unmöglich
war, diesem Wunschem zu entsprechen. Aber das wollte der
König nicht; er zog es vielmehr vor, unter diesen
Umständen auf seinen Besuch in Venedig überhaupt
zu verzichten.

Schwimmende Sanatorien. Diese so oft venti-
lierte Idee soll nun endlich in Oesterreich verwirklicht
werden. Dieser Tage weile Herr Frederik Fisher,
Chef der Firma Fisher, Almondi & Cie. in London, in
seiner Eigenschaft als leitender Direktor eines
englischen Syndikats in Wien, welches mit Anlehnung
an die österreichischen und maritimen Fachleute
das geeignete Kreuzungsgebiet für Kurschiffe
vorhanden drei solcher Schiffe je mit ca. 5000 Tonnen
Displacement und Fassungsraum für 180 Kurgäste
etablieren will. Die Vorarbeiten sind bereits ziemlich
weit gediehen und es dürfte die Gründung der Kur-
schiffsgesellschaft noch im Laufe dieses Jahres
erfolgen. Die Kurschiffe werden für ihre Bestimmung
eigenständig konstruiert, mit jedem Komfort und mit allen
modernen Kurbelhöfen ausgestattet und werden ihre
Fahrten ohne vorher aufgestelltes Programm lediglich
mit Rücksicht auf die klimatischen Verhältnisse in
den jeweiligen Meeresstellen, vorliegend der Adria abhalten.



Saison-Eröffnung.

Axenfeld: Palace-Hotel, 1. Mai.
Biel-Magglingen: Drahtseilbahn, 1. Mai.
Engelberg: Hotel-Kurhaus Titlis, 1. Mai.

Interlaken: Hotel Bellevue, 1. Mai. — Hotel
Schweizerhof, 1. Mai. — Hotel-Pension Eiger,
1. Mai.

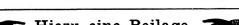
Lavey: Bain de Lavey, 15. Mai.
Linthal: Bad St. Antönien, 15. Mai.
Mannenbach: Hotel Wartburg, 1. Mai.
Meiringen: Hotel Wildemann, 4. Mai.
Passugg: Kurhaus Passugg, 15. Mai.
Pilatus: Bahn und Hotel 3. Mai.

Ragaz-Pfäfers: Hotels Hof Ragaz, Quellenhof, 15. Mai.



Briefkasten.

An Herrn A. Sluse aus Lüttich. Mit Schreiben vom 14. April protestieren Sie gegen unsere in Nr. 14 vom 7. April erlassene Warnung und erklären, dass alle darin enthaltenen Vorwürfe den Tatsachen widersprechen. Wir sind von einem unserer Mitglieder auf Sie aufmerksam gemacht worden und haben unsere Warnung auf Grund erhalten. Informationen geschrieben, wollen aber gerne eine zweite Erdnung einholen; füllen Sie diese zu Ihren Gunsten aus, d. h., deckt sie sich mit der von Ihnen erhaltenen Schilderung Ihres Reisebüros, dann soll derselbe soweit möglich Raum in unserem Blatt erhalten werden. Moderner werden aber werden. Sie beginnen, obwohl das Interesse unserer Mitglieder über das Ihrige geht.



AVIS.

Avez que vous achetez en Suisse ou à l'Etranger
à l'Hôtel-D'Office à Genève des renseignements sur le
possibilité de la vente réelle de l'affaire que l'on vous
propose. L'Hôtel-D'Office, dirigé par un groupe d'hô-
teliers bien connus, a le principe de seconder et
conseiller les acheteurs moins expérimentés.

Todes-Anzeige.
Frau
Anny Manz geb. Siegler.
Sie verschied am 30. April nach kurzem schwerem
Leiden in ihrem 28. Lebensjahr.
A. Manz.
Nizza, den 1. Mai 1906.

Seide
Chiné-
u. Bast-
Seide
Merveilleux-
u. Schotten-
Seide
Monopol-
u. Armure-
Seide
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES NEUCHATEL.
SWISS CHAMPAGNE.
Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.
HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

BRUXELLES 1904 LONDON 1904 ROMA 1902 LONDON 1904
S.GARBARSKY ZÜRICH
Feine Herren-Wäsche-Ausstattungen

Hotel Kurhaus Spiez
Pension Blümisalp
Bestgelegenes Etablissement
nächst der Bahn- und Dampf-
schißstation.
Zentrum für Ausflüge.
Moderner Komfort.
J. Thoenen-Zwahlen, Propriet.

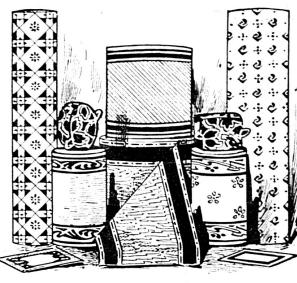
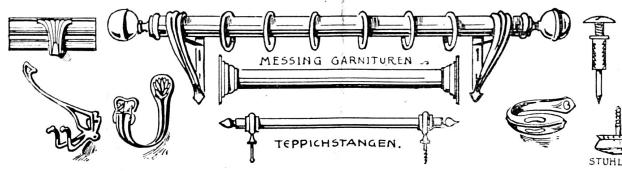
Hotel-Direktion.
Tüchtiger energischer, 37 Jahre alter, lediger Fahrmann,
sucht selbständige Leitung eines Hotels ersten Ranges per
nächsten August. Jahresstelle bevorzugt. Suchender ist noch
in Stellung, wünscht sich aber wegen persönlichen Verhältnissen
zu verändern. Später Beteiligung oder Uebernahme eines
grösseren Betriebes ist nicht ausgeschlossen.
Offeraten unter Chiffre H 132 R an die Exped. ds. Bl.

Elektrische Automobile und Boote „Tribelhorn“
Feldbach am Zürichsee.
Spezialität: Als Zukunfts-Wagen mein
elektrischer Hotel-Omnibus
Generalvertreter: Xälin, Bärschwylerstrasse 10, Basel.
Offerten unter Chiffre H 157 R an die Exped. ds. Bl.



SCHOOP & COMP.

ZÜRICH



Export - Fabrikation - Import
C. Hürlimann & Söhne

Luzern — Mailand

Vorteilhafte Bezugsquelle für
Emmenthaler-, Sbrinz- und Parmesankäse

315

AMER BRACCO APÉRITIF SANS RIVAL



J. C. Bloedner Sohn, Gotha.

A vendre dans les environs de Lausanne une belle propriété de 400 mètres, ayant café, grande maison, beau jardin, magnifiques arbres et belle vue. Conviendrait pour Hôtel-Pension. (H1184L) (HE896) 1890

Addresser à J. Bezenenot, Gérant,
2 Rue Pépinet, Lausanne.

Direktor.

Ein in allen Branchen des Hotelwesens erfahrener Mann, im besten Alter, mit tüchtiger, fachkundiger Gattin, kinderlos, sucht Stellung als Direktor. Derselbe würde event. passende Geschäft pachtnehmen oder in Pacht und Kauf übernehmen.

Offeraten unter Chiffre H 1494 M an Haasenstein & Vogler, Montreux. (HD182)

Modernster Komfort. Garten.
Fallegger-Wyrsch, Bes.

305

MONTREUX

Hotel Eden.
in allerbester ruhigster Lage am See
neben dem Kursaal. 305
Modernster Komfort. Garten.
Fallegger-Wyrsch, Bes.

Hôtel à vendre à Neuchâtel.

En vue de sortir d'indivision les hivers Allenbach à Neuchâtel exposeront en vente le samedi 19 Mai 1906 à 4 heures après-midi l'Hôtel bien connu sous le nom de

Hôtel Suisse (Schweizerhof)

qu'ils possèdent et exploitent depuis un grand nombre d'années à Neuchâtel. Entrée de l'Hôtel sur les deux rues de l'Hôpital et des Poteaux au centre de la ville de Neuchâtel. Hôtel de 2^e rang. 25 lits. Bonne et nombreuse clientèle. Café-Restaurant très bien achalandé au rez-de-chaussée. Excellente affaire.

La vente aura lieu à l'Hôtel même dans la grande salle à manger au 1^{er} étage.

S'adresser pour visiter l'Hôtel et pour tous renseignements soit à M^{me} Allenbach, soit au notaire Emile Lambelet à Neuchâtel, chargé de la vente. 1879 (F. E. 1126)

Wäscherei-Einrichtungen für Hotel- und Grossbetrieb

in nur erstklassiger, tadeloser Ausführung liefern

STUTE & BLUMENTHAL, LINDEN bei Hannover.

Prima Referenzen. Prospekte und Vorausschläge sowie jede wünschenswerte

Auskunft bereitwillig durch die Vertreter ZAG44

E. Schiess-Müller, St. Gallen Ingenieur Neidhardt, Genf

für die deutsche Schweiz. für die französ. Schweiz.

Waschmaschinen-Seife „OLIVIA“

gemahlene grüne Olivenölseife
gibt die vorteilhafteste Lauge für Waschmaschinen
und macht dieselben tadellos funktionieren.

Beziehbar durch unsern Generalvertreter:
J. Lustenberger-Kronenberg, Luzern.

Handels- und Fabrikvertretungen.

Ferner empfehlen wir für Hotel-Wäsche unsere vorzüglichen

Salmiak - Terpentin - Seifenpulver „Mignon“

Kernseifenpulver

Prima Silberglanzstärke, Marke „Matrose“

Flüssiges Waschblau, Marke „Matrose“.

Chemische Industrie A. G., Luzern

Spezialfabrik für Wasch- und Glätte-Artikel.

Lugano. Hotel I. Ranges.

Anzahlung 150.000 Fr.

Offeraten unter Chiffre H 158 R an die Exped. ds. Bl.

Schreib- u. Handels-Akademie

C. A. O. Gadmann, ZÜRICH I Gessnerallee 50

Moderne praktische Unterrichtsanstalt für sämtliche Handelsfischer.

Spezialkurse für Hotelkompaktpraxis:

Moderne Hotel- und Restaurationsbeschaffung (Kolonnenystem), Schön-

und Maschinenbeschaffung, Hotelkorespondenz, Rechnen etc. etc. Jeden

Monat beginnen neue Kurse. — Man verlange Prospekt. 297



Mackie's
WHITE HORSE
Scotch Whisky

10 years old

Lagavulin Distillery

Island of Islay

Established 1742

Quality The

Recommendation

(E1066a) 2907

Zu verpachten in Luzern
per 15. September 1906 das am See gelegene
Hotel „Sonne“ mit Restaurant.

Mündliche oder schriftliche Anfragen an Joh. Berchtold,
Mahof, Luzern. (HE1238) (H2109Lz) 1396

Für Hoteliers

In herrlichster und frequentester Lage Oberbayerns (fast ohne Konkurrenz) ist ein neuerautes, modern eingerichtetes Hotel mit 70 Betten per 1. Mai ds. Js. zu verpachten event. auch zu verkaufen. Einem tüchtigen, kautionsfähigen Fachmann bietet sich eine seltene Gelegenheit, eine vorzügliche Existenz zu erlangen. Nähre Auskunft erteilt der Beauftragte: Max Schlesinger, Bahnhofstrasse 72, Zürich I.

138



Ein vollendetes Service von Forellen und anderen Fischen direkt im Sud bieten unsere

Neuesten patentierten Forellen-Fischkessel

aus Kupfer, Nickel und Silber.

GEBR. SCHWABENLAND, Zürich.

Directeur ou Chef de réception,

actuellement directeur d'une maison de 1^{er} ordre dans le Valais, cherche place pour l'hiver prochain dans le midi ou au Caire.

Addresser les offres sous chiffres H 154 R à l'administration du journal.

Zu verkaufen mittleres Hotel
an bester Lage auf erstem Fremdenplatz. Anzahlung 50 - 60 Mille.

Schriftliche Anfragen an Postfach 4592 Luzern.

Gérance, Direktion

eventuell eines zu lancierenden Hotel-Unternehmens (Wintersaison) sucht erprobter, seriöser Fachmann, Schweizer, der diesbezüglich nachweisbare Erfolge aufzuweisen hat und Leiter eines erstklassigen Sommer-Etablissements ist, disponibel Oktober bis Mai, auch Vertrauensposten event. mit Beteiligung oder Pacht eines nachweisbar lebensfähigen Objektes gewünscht.

Offeraten unter Chiffre H 143 R an die Exped. ds. Bl.

TAPETEN

in jeder Preislage, vom billigsten bis zum feinsten Genre in grosser Auswahl.

Spezialität: Uebernahme von Tapetenlieferungen und Tapetierarbeiten für Hotel-Neubauten und Renovationen.

H 895

Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

Prima Referenzen erstklassiger Hotels.

Tapetenhaus I. Ranges

Kordeuter & Schermuly in Zürich. 2901



Treppesthale u. Klappstühlen halten in reichhaltigster Auswahl u. neuesten

Formen vorrätig (H131Z)

Suter-Strehler & Cie.

mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.



Das Neueste in
Servietten

Leinen- und Fantasy-Dessins.

Grosse Auswahl, billige Preise.

Muster zu Diensten.

VS

SV

SV

SV

SV

SV



LOUIS MAULER & CIE
MOTIERS - TRAVERS (Suisse)

Die wirkungsvollste und haltbarste

Isolierung der Kühlräume

Gefrierräume und Eiskeller

in

Metzgereien, Schlachthäusern

Comestibles-Geschäften

Hotels

etc.

erstellen wir aus den
imprägnierten

Korksteinplatten: „Reform“

Vorzüge:

1. Absolut geruchlos.
2. Wasser- u. Feuchtigkeitsbeständig.
3. Dauernd höchste Isolierwirkung.
4. Geringe Raumbeanspruchung.
5. Ueberall verwendbar.

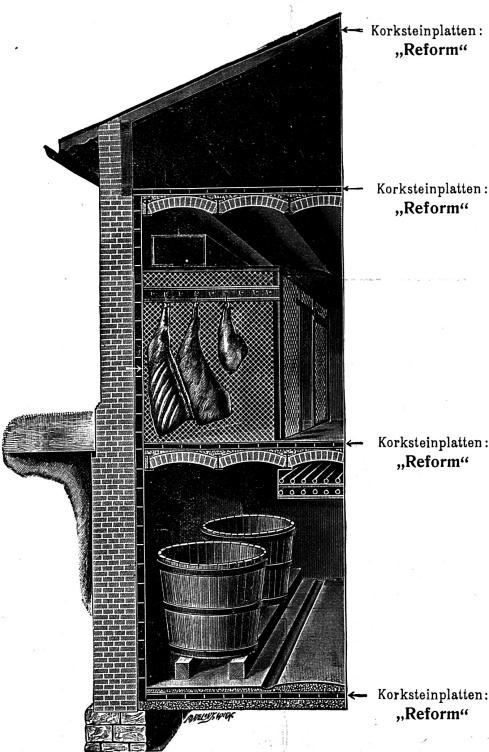
Ausführung durch eigene gut bewanderte
Fach-Arbeiter.

Vorläufige Referenzen:

WANNER & C^o. FÖRGEN

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H. in Ludwigshafen am Rhein.

Erste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.



London. Tudor-Hotel

Oxford Street W.

In bester Lage des West-End, 200 Zimmer und Salons mit allem modernen Komfort eingerichtet, verbunden mit kontinentalem Restaurant u. grosser Lager-Bier-Halle mit Konzert, das einzige Hotel London mit Dachgarten und grossartiger Aussicht auf die Stadt u. Umgebung nur für Hotel-Gäste. Mässige Preise.

The Geneva Hotels Ltd., Propr.

Hotel- & Restaurant- Buchführung

Amerikan. System Frisch.

Lehre amerikanische Buchführung nach meinem bewährten System durch Unterrichtsbüro. Hunderte von Erfolgsgeschichten als Garantie für den Erfolg. Verlangen Sie Gratulationsprospekt. Prima für Betriebe, welche in Hotels und Restaurants Buchführung ein. Ordne vernissierte Bücher. Gehe nach auswärts. 302 H. Frisch, Buchreisepreise, Zürich 1.

YVERDON-LES-BAINS (Suisse)

SAISON: MAI - OCTOBRE.

GRAND-HOTEL Maison 1^{er} ordre

150 chambres et salons. — Villa splendide. — Parc ombragé. Eau Thermale, sulfureuse, sodique. — Hydrotherapie moderne. Inhalations. — Pulverisations. — Douches. — Massages d'Aix. Bains de soleil, d'acide carbonique, de vapeur, etc.

Bains de boue, cure d'eau alcaline sulfureuse.

Indications : Rhumatisme, affections des voies respiratoires, goutte, anémie, maladies des femmes, etc.

Prospectus gratis.

N. Frossard, directeur.

137

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antisceptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

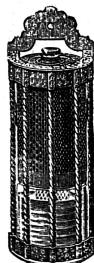
Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^{de} Hélétique, Genève.



Mech. Verweberei Wy (St.Gallen)

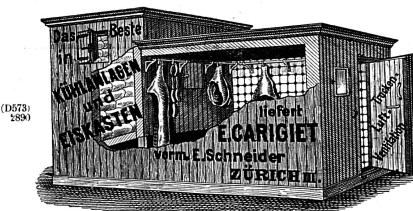
C. A. Christinger

empfiehlt sich den tit. Hotels und Pensionen zum fachgemässen maschinellen Verweben von

defekten Gardinen,

Tüll- und Spitzen-Artikel etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischtücher. Promistest und billigstes Preisgarantie. — Schickst einen Auftrag. Garantie für Nicht-Ausreissen und Haltbarkeit.

Die Ware muss jeweils gewaschen eingesandt werden. 2422



Hotel-Direktor gesucht.

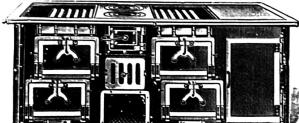
Durchaus selbständiger und erfahrener Leiter mit vollkommener Kenntnis des Englischen und Französischen, für ein Hotel ersten Ranges in Shanghai (China).

Nur allerbeste Referenzen werden berücksichtigt.

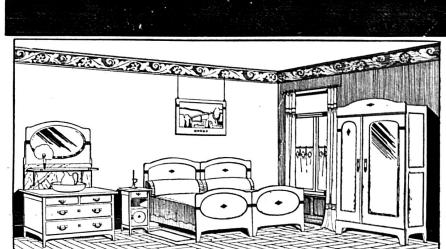
Nähre Auskunft erteilt E. A. Postfach 10516 Zürich. 2900 H D 925

Patentkochherd mit Heisswasserbatterie

+ Patent No. 21549, Deutsches Reichs-Patent, Österreichisches Patent.



Kein Badeofen mehr nötig. Erhitzen grosser Wassermengen in verblüffend kurzer Zeit bei sparsamem Brennstoffverbrauch. Kein Verstopfen der Röhren wie bei Badezangen. Spezialgeschäft für techn. Anlagen E. BURGER, Eisenhöfen 10, Übersicht. NB. Die Heisswasserbatterie ist zum Einbau in bestehende gute Herdallagen sehr geeignet. 3/4



Ad. Aeschlimann, Meilen

Möbel-Fabrik bei Zürich
fabriziert als Spezialität in unübertroffener Qualität und praktischen Formen, ohne Staubwinkel

Schlafzimmer-Möbel für Hotelbedarf.

Unbedingte Garantie gegen Reissen (Zentralheizungen). Zeichnungen, Holzmuster, Preise, umgehend.

Referenzen: Grand Hotel St. Moritz, Grand Hotel Cattani, Engelberg-Touring Hotel, Genf, Hotel International, Lugano, Privatspital Prof. Dr. Kocher, Bern. — In Arbeit: Savoy Hotel, Interlaken, Hotels Berthod, Chateau-d'Oex, Hotel Magna, Sils, Kurhaus hotel Bergün, Hotel Celarina, Hotel Eden, Montreux etc. (E946) 2902

A VENDRE

dans les environs de Montreux un

HOTEL-PENSION faisant saison d'été et d'hiver. Pour tous renseignement s'adresser Case postale 5149 Montreux. 152

Kostenlos

erhalten Sie von unterfertigter Firma

Klischee-Entwürfe
Packende Texte =
Insertionspläne und
Ratschläge in =
Reclame-Sachen.

Wenden Sie sich an die Union schweiz.
Zeitung für den Inseraten-Verkehr.
— Union-Reclame, Luzern. —

Direktor.

Schweizer, 33 Jahre alt, verheiratet, mit geschäftstüchtiger und sprachkundiger Frau (kinderlos), seit 2 Jahren Leiter eines der ersten Hotels eines holl. Nordseebades, sucht gestützt auf Ia. Referenzen Stellung zum 1. Oktober oder später als Direktor, Chef de réception oder Oberkellner in grosses Hotel nach dem Süden event. Jahresstelle nach der Schweiz. Suchender würde sich event. finanziell mitbeteiligen.

Offeraten unter Chiffre H 131 R an die Exped. ds. Bl.

B. Braun's Erben, Chur

Schreibbücher-Fabrik

empfehlen sich
zur Lieferung kompletter Hotel-Buchhaltungen,
zur Anfertigung aller Drucksachen in eigener
best eingerichteter Buchdruckerei,
zur Ausstattung ganzer Hotel-Bureaus.

Ferner halten wir reichhaltiges Lager in
Torten-, Desserts- und Fischplattenpapieren
und verwandten Artikeln.

Closetpapier

Preislisten und Musterkollektionen auf Verlangen zur Verfügung.
Referenzen erstklassiger Hotels stehen zu Gebote. 282

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel

SEPT. MEDAILE D'OR ET D'ARGENT
Exposition Universelle de Paris 1900

MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHATELOIS DES ENCAVEURS

GRAND PRIX PARIS 1900

Grand Hotel de la Ville de Neuchâtel

Dépôt à Paris: V. Pidde, 10, Rue de la Paix, 1er étage

Dépôt à Londres: J. & W. McCracken, 38 Queen Street City EC.

